

EaseUS Data Recovery Wizard Bedienungsanleitung

EaseUS Data Recovery Wizard ist eine einfach zu bedienende Software, die eine schnelle und zuverlässige Datenrettung an PC, Laptop, Festplatte oder sonstigen Medien durchführen kann. Die neue Version 10.x verfügt über eine besonders übersichtliche Benutzeroberfläche und ist auch für den weniger erfahrenen Anwender leicht zu handhaben.

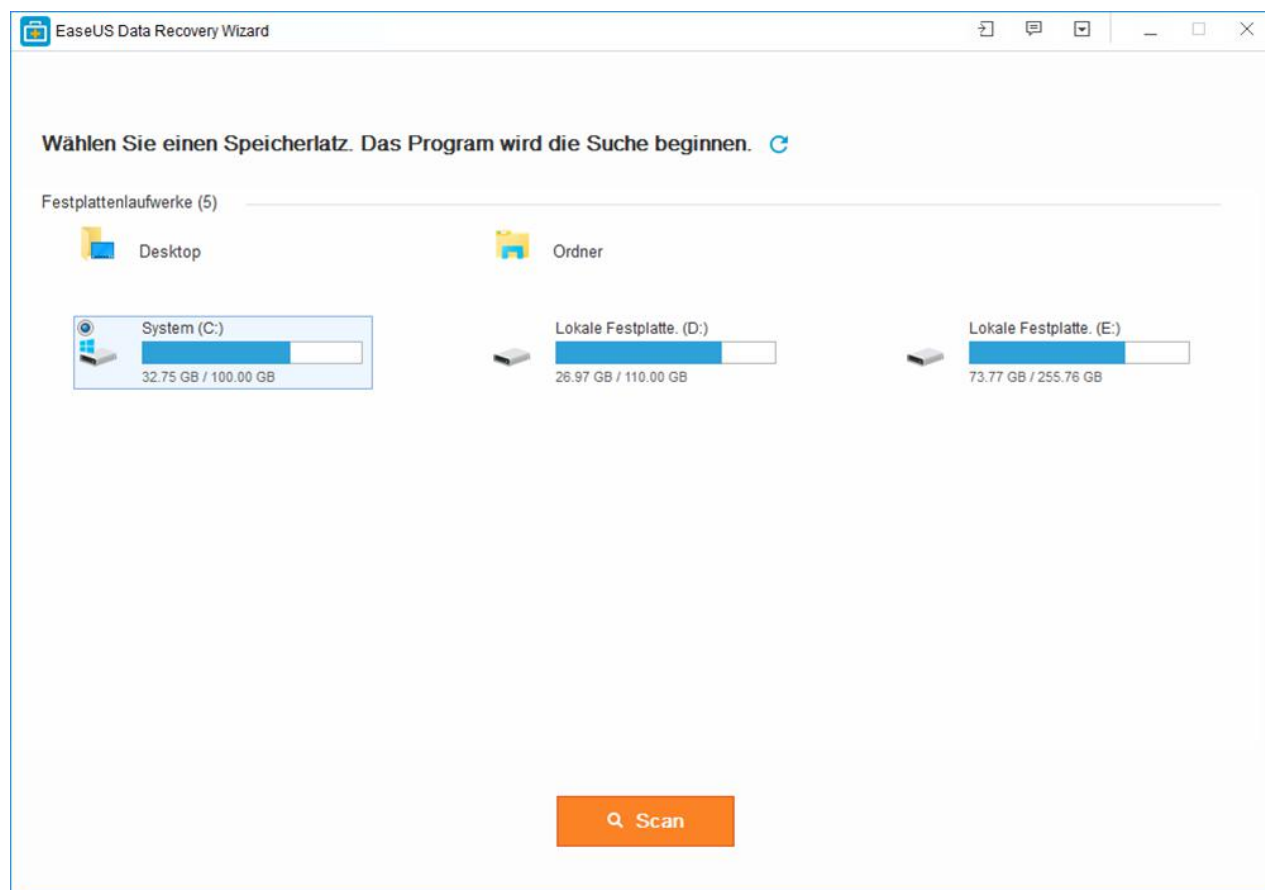
Dieses Handbuch gibt Ihnen eine vollständige Anleitung an die Hand, damit Sie alle Funktionen sofort verwenden können. Für weitergehende Fragen schauen Sie bitte in unserer Wissensdatenbank unter <http://www.easeus.de/how-to/index.html> nach oder wenden Sie sich 24 Stunden am Tag an den technischen Support unter support@easeus.com.

1. Einen Scan vorbereiten

Speicherort für die Suche bestimmen

Bestimmen Sie den Speicherort für den Scan (die Suche): **Ort der verlorenen Daten.**

„aktualisieren“



„Scan“

Gemeinsame Standorte:

Diese Option eignet sich zur Wiederherstellung von Dateien, die einfach nur vom Desktop oder

aus den Windows Ordnern gelöscht wurden.

Falls das Ergebnis dieser Suche nicht ausreicht, wählen Sie bitte das/die **Festplattenlaufwerk(e)**, auf denen Sie einen Scan durchführen lassen möchten.

Festplattenlaufwerke:

Wählen Sie hier das entsprechende Laufwerk (Partition) oder die entsprechende Festplatte für die Durchführung des Scans. Eine Festplatte kann ein Laufwerk (Partition) oder mehrere Laufwerke (Partitionen) enthalten. Diese Laufwerke sind durch Laufwerksbuchstaben mit Doppelpunkt (z.B. C: oder D:) gekennzeichnet.

Mit dem **Aktualisieren** Button laden Sie die Liste der Laufwerke neu. Das ist z.B. notwendig, wenn Sie nachträglich eine externe USB Festplatte angeschlossen haben.

Tipp:

Verwenden Sie niemals diejenige Festplatte/Laufwerk von der Sie Daten Retten, um die gefundenen Daten abzuspeichern. Dadurch können Daten endgültig verloren gehen. Verwenden Sie Stattdessen immer eine andere Festplatte oder Laufwerk.

Wenn Ihr Computer nur ein einziges Laufwerk mit nur einer Systempartition (meistens C:) enthält, oder wenn Ihr Betriebssystem gar nicht mehr startet, können Sie nur mit den 3 folgenden Methoden gefahrlos Ihre Daten davon retten:

- 1. Bauen Sie die Festplatte aus, und führen Sie die Datenrettung an einem anderen Computer durch.*
- 2. Starten Sie EaseUS Data Recovery Wizard in der Bootable Media Version (separat erhältlich) von einem anderen Datenträger (CD/DVD oder USB-Stick)*
- 3. Wenn der Computer noch startet, speichern Sie die gefundenen Daten aus dem Scan auf eine externe USB Festplatte*

Verlorene Laufwerke:

Diese Option führt eine Datenrettung auf Laufwerken, die absichtlich oder durch Systemfehler gelöscht oder unlesbar gemacht wurden. Das Programm ermittelt diese ehemaligen Laufwerke auf der Partitionstabelle.

Klicken Sie nun **Zurück** um Ihre Einstellungen zu ändern oder **Scan** um mit der Datenrettung zu beginnen.

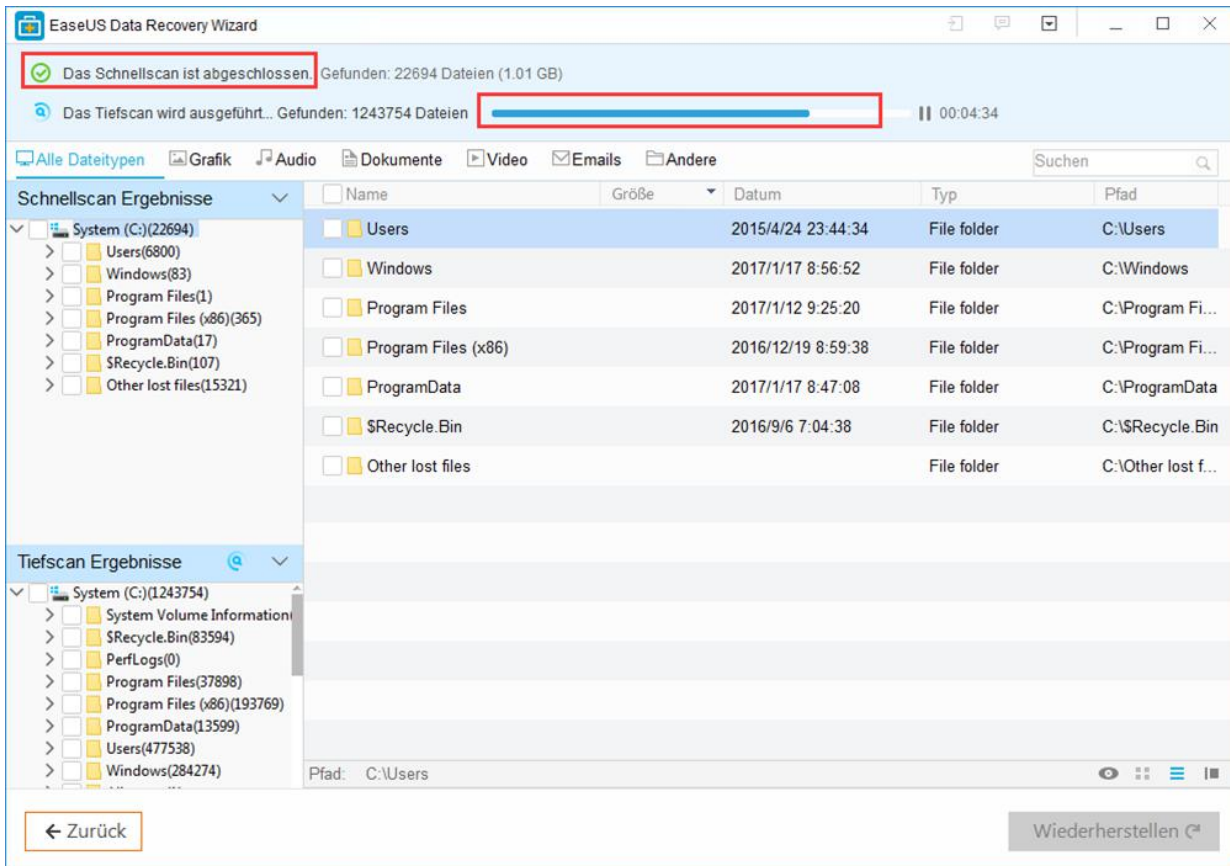
2. Scan durchführen

Im oberen Bereich des Fensters sehen Sie den Fortschrittsbalken und die verbleibende Zeit für den Scan. Daneben befinden sich Buttons für **Stopp** und **Pause**.

Mit **Stopp** unterbrechen Sie den Vorgang. Eine Warnmeldung und **OK** fragt nach einer Bestätigung für den Abbruch. Der Scan kann dann nicht mehr fortgeführt werden.

Der **Pause** Button unterbricht den Scan, damit er anschließend fortgeführt werden kann.

Die Restzeit-Anzeige gibt die verbleibende Zeit in Minuten an.



Aus technischen Gründen verläuft der erste Scan sehr schnell. Unser Programm listet Ihnen in kurzer Abfolge alle Dateien an, die direkt gelöscht oder aus dem Windows Papierkorb geleert wurden.

Nach diesem ersten, schnellen Scan wird ein **Tiefenscan** automatisch gestartet, um weitere Dateien zu finden.

Tiefenscan

Tiefenscan hilft in diesen beiden Fällen:

1. Die Dateien, die Sie suchen, sind mit dem ersten Scan nicht wiederhergestellt worden.
2. Wiederhergestellte Dateien lassen sich nicht öffnen.

Mit dem **Tiefenscan** starten Sie diese intensive Suchmethode. Der Durchgang dauert um ein Vielfaches länger, da jetzt nicht mehr nur das "Inhaltsverzeichnis" (MFT oder FAT), sondern die

gesamte Festplatte Sektor für Sektor abgesucht wird. Ein Tiefenscan kann viele Stunden dauern. Haben Sie Geduld und unterbrechen Sie den Scan nicht. Moderne Festplatten haben Milliarden von Sektoren. Es empfiehlt sich den Scan über Nacht laufen zu lassen.

3. Gefundene Dateien speichern

Das Ergebnisfenster nach dem Scan gliedert sich in 3 Bereiche. Links der Verzeichnisbaum mit den Ordnern, die in 3 verschiedenen Ansichten dargestellt werden können:

Pfad:

Diese Darstellung entspricht der ursprünglichen Ordnerstruktur auf der betreffenden Festplatte / Laufwerk. Wiederhergestellte Dateien, deren Pfadinformationen nicht wiederherstellbar sind, werden im Ordner **RAW** angezeigt.

Am besten Sie suchen in der folgenden Reihenfolge:

1. In der Ordnerstruktur
2. Verlorene Dateien
3. RAW Ordner

Tipp:

*Im **RAW** Ordner befinden sich Dateien, zu denen keine Erstellungsinformationen vorliegen. Diese Dateien, deren ursprünglicher Name nicht bekannt ist, wurden vom Programm umbenannt. Sie sollten die Dateien im RAW Ordner deshalb genau prüfen, denn hier liegt die Wahrscheinlichkeit einer Wiederherstellung besonders hoch.*

Dateityp:

Die gefundenen Dateien sind nach Kategorien sortiert. Diese Darstellung ist besonders nützlich, wenn Sie nur nach bestimmten Dateitypen suchen, wie z.B. Bilder oder Musik.

Zeit / Datum:

Diese Darstellung zeigt die Dateien nach ihrem letzten Änderungsdatum an. Da ist sinnvoll, wenn Sie Daten aus einem bestimmten zeitlichen Bereich suchen.

Wie im Windows Explorer sehen Sie im mittleren Teil des Fensters die Unterordner und Dateien des links ausgewählten Ordners. Auch Datum und Typ sind hier aufgeführt.

Im rechten Teil des Fensters sehen Sie zusätzliche Dateiinformationen und eine Vorschau, wenn

verfügbar.

Bitte beachten Sie, dass Sie zum Betrachten einiger Dateitypen das entsprechende Programm installiert haben müssen, z.B. Microsoft Word für .DOC Dateien.

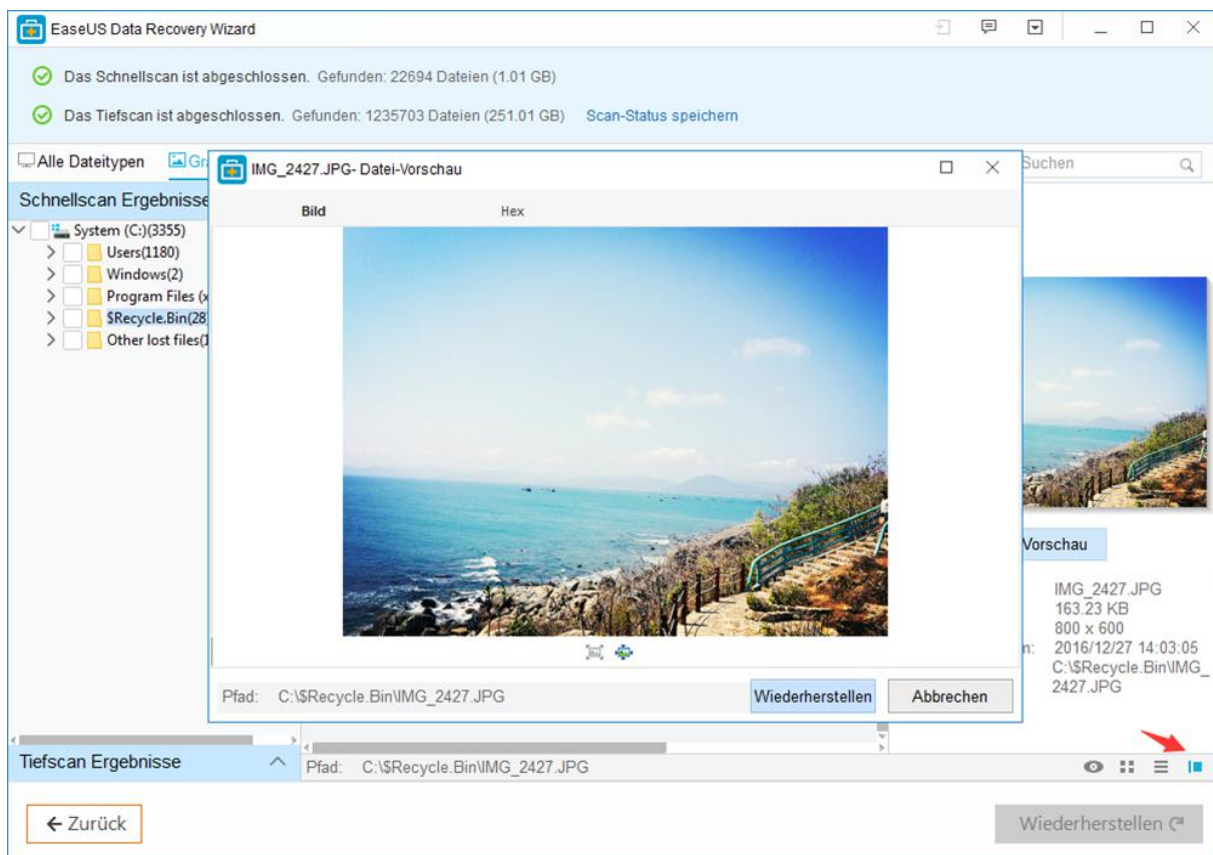
Vorschau: Zeigt den Inhalt der ausgewählten Datei.

Große Icons: Zeigt Dateien als große Icons an.

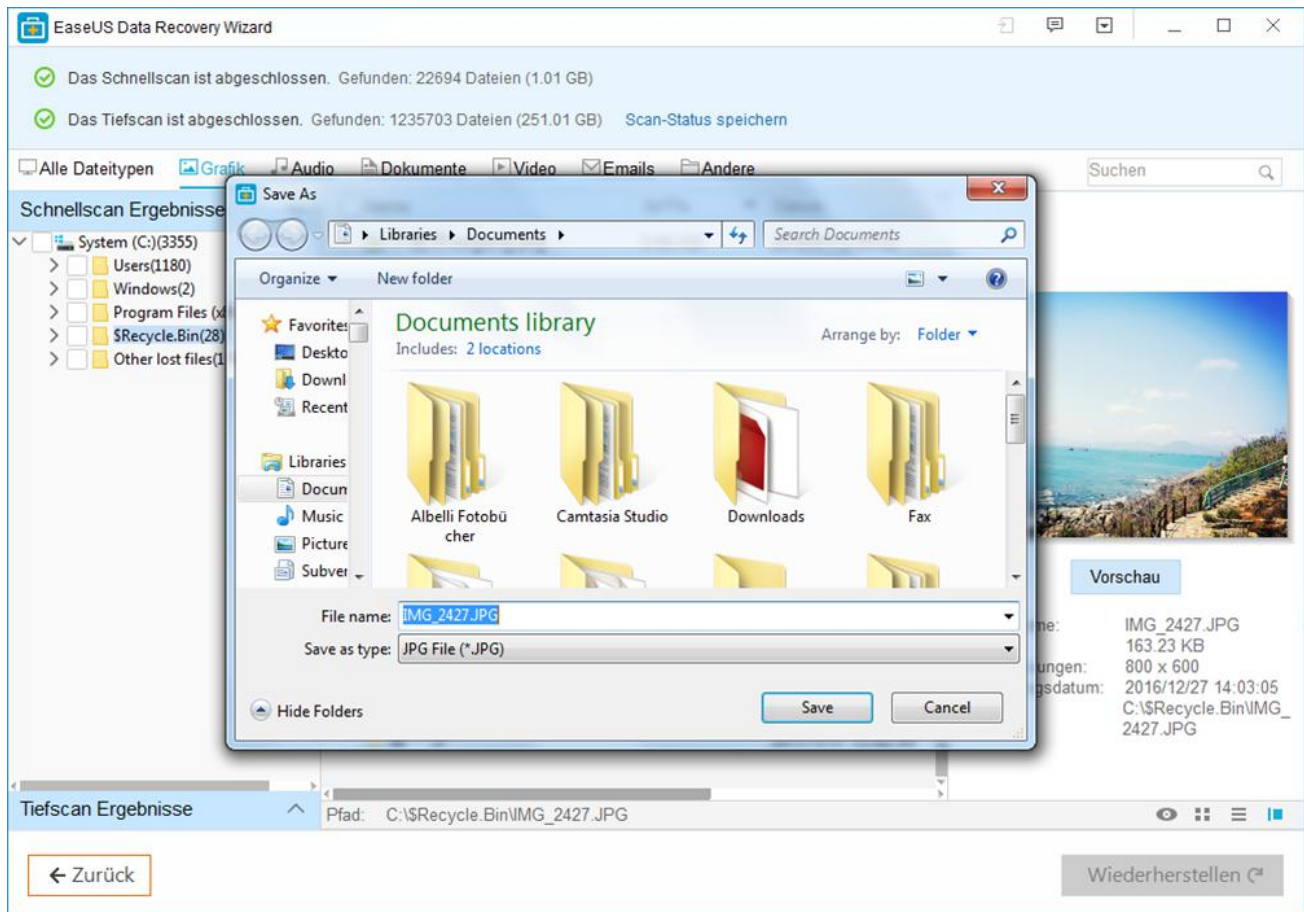
Details: Listet die Dateien mitsamt Zusatzinfos wie Datum und Typ auf.

Vorschaufenster: Sie können mit dem Button auf der rechten Seite ein größeres Vorschaufenster öffnen.

Die Dateiauswahl zum Speichern der gefundenen Dateien/Ordner erfolgt über das Markieren der Kästchen davor (Tickbox). Ein Haken kennzeichnet die Markierung, ein Quadrat zeigt an, dass in einem Unterordner Dateien markiert sind. Rechts unten im Hauptfenster sehen Sie die Anzahl markierter Dateien. Wenn Sie die Auswahl abgeschlossen haben, klicken Sie den Button **Wiederherstellen** zum Speichern.



Ein neues Fenster zur Auswahl des Speicherortes für die geretteten Dateien öffnet sich. Hier werden Sie nochmals daran erinnert niemals auf den Ort zu speichern, von dem Sie gerade retten. Bestätigen Sie mit **Speichern**.



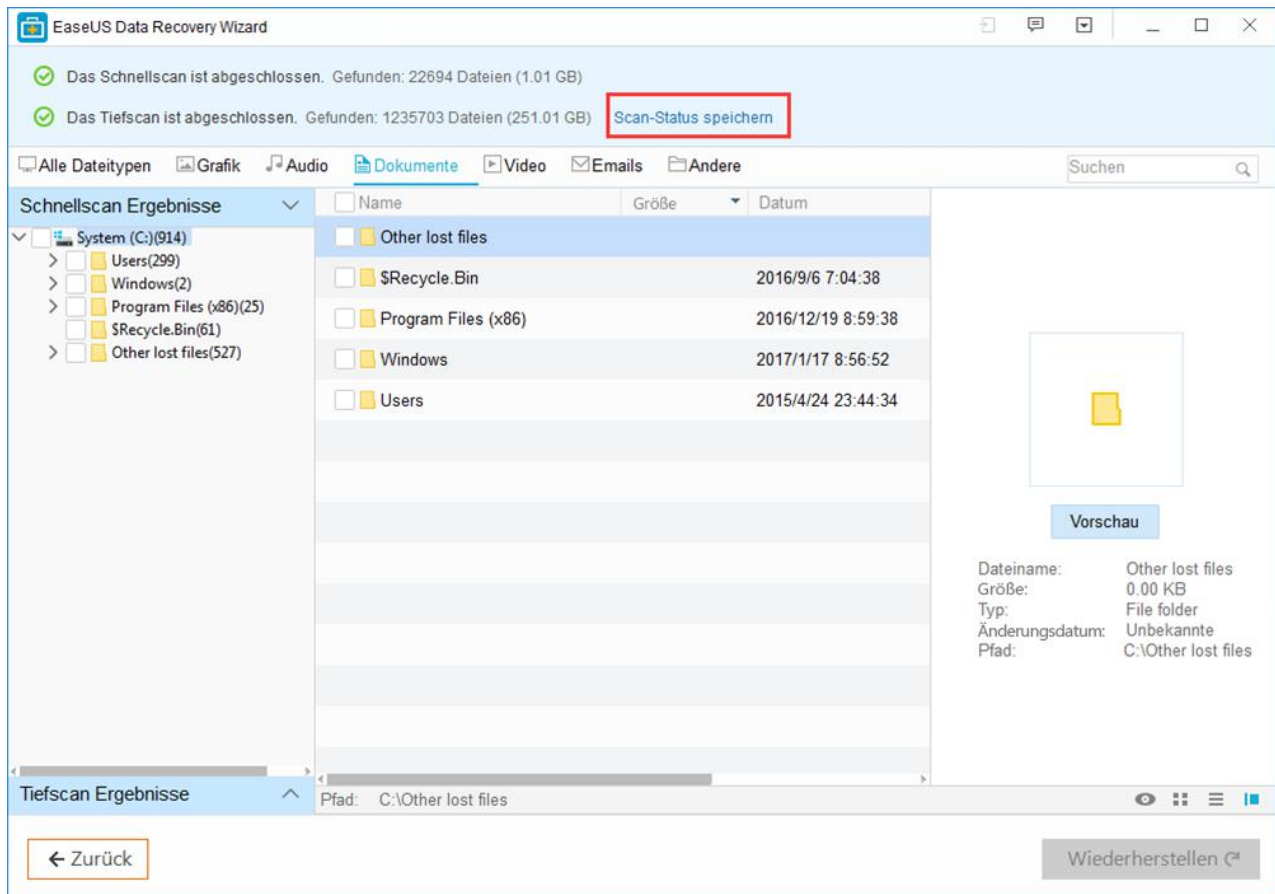
Nach dem Speichern öffnen Sie bitte den Zielordner und überprüfen Sie, ob die geretteten Dateien geöffnet werden können.

Die Suchfunktion

Der Tiefenscan wird Ihnen eine große Anzahl an Dateien anzeigen. Um schneller eine gesuchte Datei zu finden, verwenden Sie die **Suchfunktion**.

Verwenden Sie Schlüsselwörter oder Teile davon um sich alle Dateien anzeigen zu lassen, die der Suche entsprechen.

Scan Status speichern



In den folgenden Fällen ist es ratsam den Scan Status (Trefferliste) zu sichern:

1. Sie möchten die zeitaufwändige Sicherung der Dateien später durchführen.
2. Es wurden so viele Daten gefunden, dass diese nicht auf einmal auf ein Zielmedium geschrieben werden können.
3. Sie haben nicht genügend Speicherplatz zum Sichern und möchten sich erst dafür vorbereiten.

Wenn Sie den **Scan Daten sichern** Button anklicken, werden Sie nach einem Zielordner gefragt. Die Trefferliste (Scan-Daten) enthält nicht die vollständigen Dateien, sondern nur eine Auflistung davon. Die Liste hat die Dateierweiterung .RSF.

Auch Wenn Sie den Home Button anklicken, werden Sie gefragt, ob Sie zunächst die Trefferliste sichern möchten.

Um nach einem Neustart von Data Recovery Wizard ohne erneuten Scan sofort mit der Trefferliste fortzufahren, klicken Sie den Button **Scan Daten importieren**. Wählen Sie hierzu die .RSF Datei aus.

Note:

- 1. Die .RSF Datei ist immer nur auf demselben Computer gültig, auf dem gescannt wurde.*
- 2. Es dürfen zwischen dem Scan und dem Einlesen der .RSF Datei keine Änderungen am System oder der Dateistruktur gemacht worden sein.*